

Mit einer Informationsvorlage im Betriebsausschuss des Eigenbetriebes für Arbeitsförderung (vgl. TOP 8.3 Bundesförderprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt") wurde darüber informiert, dass aktuell und geplant noch bis Oktober 2018 im Rahmen eines Projektes „Brachflächen“ 21 Personen u.a. invasive Baumarten im Stadtgebiet bekämpfen und nachfolgend Renaturierungsmaßnahmen vorgesehen sind. Wir fragen:

1. Welche Flächen im Stadtgebiet können aktuell und perspektivisch im Projekt bearbeitet werden?
2. Sollen Arbeiten neben Brachflächen auch in bestehenden Grünanlagen der Stadt durchgeführt werden?
3. Welche Renaturierungsmaßnahmen sind jeweils vorgesehen?
4. Welche Planungen liegen den jeweiligen Maßnahmen zugrunde?
5. Besteht die Möglichkeit, im Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten sowohl die Bekämpfungsmaßnahmen als auch Nachfolgemeasures vorzustellen?

gez. Dr. Inés Brock  
Fraktionsvorsitzende

Sachkonto :  
PSP-Element :  
Personelle Auswirkungen: